

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung **des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses** der Stadt  
Remagen vom 12.12.2023

---

Einladung: Schreiben vom 29.11.2023

Tagungsort: Foyer der Rheinhalle, Remagen, An der Alten Rheinbrücke

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

### Anwesend:

#### **Vorsitzender**

Bürgermeister Björn Ingendahl

#### **Beigeordnete/r**

Rainer Doemen

Rita Höppner

Volker Thehos

#### **stellvertretende Ausschussmitglieder**

Rolf Plewa

#### **Ausschussmitglieder**

Michael Berndt

Prof. Dr. Frank Bliss

Axel Blumenstein

Bettina Fellmer

Jens Huhn

Wilfried Humpert

Simon Keelan

Andreas Köpping

Beate Reich

Jürgen Walbröl

Olaf Wulf

#### **Verwaltung**

Gisbert Bachem

Chantal Zinke

#### **Schriftführer/in**

Philipp Hamacher

Entschuldigt fehlen:

**Ausschussmitglieder**

Iris Loosen

Hans Metternich

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Grundstück Waldburg; Vorstellung des Nutzungskonzeptes - Konkretisierung  
0979/2023
- 2 Interessenbekundungsverfahren für Windkraftanlagen in der Stadt Remagen - Festlegung der Kriterien  
1011/2023
- 3 Auftragsvergabe: Montage einer Klimaanlage, Verwaltungsgebäude Bachstraße 5-7  
1010/2023
- 4 Auftragsvergabe: Planungsauftrag über die energetische Sanierung des Gemeindehauses Oberwinter - Objektplanung Gebäude  
1015/2023
- 5 Auftragsvergabe: Ausbau der Friesenstraße  
1016/2023
- 6 Bau- und Planungsangelegenheiten - Gemeindliches Einvernehmen zu Anträgen auf Befreiung  
1012/2023
- 7 Mitteilungen
- 8 Anfragen
- 8.1 Auswirkungen der Haushaltssperre des Bundes auf geplante Maßnahmen
- 8.2 Gebäude der ehemaligen chinesischen Botschaft in Rolandswerth

#### 40. ÖFFENTLICHE SITZUNG

---

**Zu Punkt 1 – Grundstück Waldburg; Vorstellung des Nutzungskonzeptes -  
Konkretisierung  
Vorlage: 0979/2023 –**

---

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt, nachdem der Eigentümer in der letzten Sitzung sein Vorhaben konkretisiert hat und ein Empfehlungsbeschluss durch Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen verfasst worden war.

Bettina Fellmer führt aus, dass zu dem Vorhaben noch einige offene Fragen wie etwa der Umfang des Gebäudes, die Anzahl der Stellplätze, die Zuwegung und der Schutz des Waldbestands während der Baumaßnahmen bestehen.

Der Vorsitzende erläutert, dass genau diese Themen in dem durchzuführenden Verfahren geklärt werden sollen. Dazu werden dann auch verschiedene Gutachten zu erstellen sein. Die entsprechenden Gremien werden im weiteren Verfahren natürlich beteiligt. Auch die Interessen der Bürger werden hierbei berücksichtigt.

Andreas Köpping hält es für notwendig das Verfahren in Gang zu setzen, um weitere Details zu klären.

Rolf Plewa teilt diese Meinung und betont, dass er froh sei, dass sich an der Waldburg etwas tut und bedankt sich bei dem Eigentümer für dessen Engagement.

Auch Wilfried Humpert befürwortet die Einleitung des Verfahrens, mit dem Ziel die auch in früheren Sitzungen bereits genannten Knackpunkte zu klären.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Einleitung des Änderungsverfahrens des Bebauungsplans 10.33 Waldburg als Vorhaben- und Erschließungsplan (§ 12 BauGB) zu beschließen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 2 – Interessenbekundungsverfahren für Windkraftanlagen in der  
Stadt Remagen - Festlegung der Kriterien  
Vorlage: 1011/2023 –**

---

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und die vorgesehenen Auswahlkriterien anhand der Beschlussvorlage.

Frank Bliss erkundigt sich, worauf die Prozentzuteilung dieser Auswahlkriterien basiert.

Chantal Zinke führt aus, dass Erfahrungen anderer Kommunen, die Beratung durch die Energieagentur sowie Anmerkungen der Gremien zu dieser Aufteilung führten.

Jens Huhn fragt, ob es Daten zur Windhäufigkeit an dem angedachten Standort gebe und wie sich die Anlagen auf den Baumbestand auswirken.

Gisbert Bachem erklärt, dass es entsprechende Karten vom Deutschen Wetterdienst gebe, welche in einer Höhe von 80 m eine Windgeschwindigkeit von 4,5 – 5,0 m/s belegen. Da die Anlagen deutlich höher sein sollen, liegt die Windgeschwindigkeit und somit auch die Wirtschaftlichkeit nochmal höher.

Dies sei jedoch ohnehin ein Aspekt, der vom jeweiligen Investor geprüft werde.

An den angedachten Standorten gebe es teilweise auch beschädigte Fichtenwaldbestände, die vor kurzem wieder aufgeforstet wurden und daher ökologisch weniger wertvoll sind, was den Eingriff bzw. den Ausgleich geringer ausfallen ließe.

Andreas Köpping regt an, den Ausgleich des Flächenverbrauchs mit in die Kriterien aufzunehmen.

Chantal Zinke erklärt, dass dies durchaus möglich sei. Windkraftanlagen seien verhältnismäßig flächeneffizient.

Der Vorsitzende schlägt vor, eine 1:1 Kompensation des Flächenverbrauchs in den Auswahlkriterien zu verankern, welche auch die Zuwegung beinhalten soll.

Rainer Doemen ergänzt, dass es hierzu bereits bundesweite Daten aus ähnlichen Projekten gebe, die die Waldqualität und die damit einhergehende Aufforstung bewerten.

Nach kurzer Diskussion werden die Auswahlkriterien wie folgt neu gewichtet und festgelegt:

- Wirtschaftlichkeit (40%)
- Soziale Teilhabe und Wertschöpfung vor Ort (35%)
- Erfahrung und Referenzprojekte (15%)
- Flächenverbrauch für Bau und Betrieb (10%)

#### Beschluss:

Der BVUA beauftragt die Stadtverwaltung Remagen das Interessenbekundungsverfahren für die Windkraft im Bereich der Goldgrube mit den vorgestellten Kriterien durchzuführen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 3 – Auftragsvergabe: Montage einer Klimaanlage, Verwaltungsgebäude Bachstraße 5-7  
Vorlage: 1010/2023 –**

---

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Ohne weiteren Beratungsbedarf ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag über Lieferung und Montage einer Klimaanlage an die Firma Kälte Klima Müller GmbH aus Alfter, über **236.014,68 EUR** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 4 – Auftragsvergabe: Planungsauftrag über die energetische Sanierung des Gemeindehauses Oberwinter - Objektplanung Gebäude  
Vorlage: 1015/2023 –**

---

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Er ergänzt, dass die Förderbewilligung hierzu noch ausstehe und derzeit auch fraglich sei aufgrund der Haushaltssperre des Bundes.

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, den Planungsauftrag an das Architekturbüro RWK aus Remagen zu vergeben, sofern die Förderung bewilligt wird.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 5 – Auftragsvergabe: Ausbau der Friesenstraße  
Vorlage: 1016/2023 –**

---

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Dann ergeht folgender

Beschluss:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, den Auftrag über die Arbeiten zur Erneuerung der Friesenstraße an die Firma Wahl aus Remagen über **356.070,81 EUR** zu erteilen.

einstimmig beschlossen

**Zu Punkt 6 – Bau- und Planungsangelegenheiten - Gemeindliches Einvernehmen zu Anträgen auf Befreiung  
Vorlage: 1012/2023 –**

---

Es liegen keine Anträge auf Befreiung vor.

**Zu Punkt 7 – Mitteilungen –**

---

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Zu Punkt 8 – Anfragen –**

---

**Zu Punkt 8.1 – Auswirkungen der Haushaltssperre des Bundes auf geplante Maßnahmen –**

---

Bettina Fellmer erkundigt sich inwieweit sich die Haushaltssperre des Bundes auf laufende bzw. geplante Maßnahmen der Stadt auswirkt.

Der Vorsitzende führt aus, dass es bisher noch keine Förderbewilligung zu der gemeinsamen Wärmeplanung mit Sinzig und zum Austausch hin zur LED-Beleuchtung an den Sportplätzen Oberwinter und Kripp gebe. Außerdem sei das ISEK, welches vom Bund co-finanziert wird, noch nicht bewilligt.

Die Klimaanpassungsprojekte an den Schulen seien hingegen nicht betroffen, da die Bewilligung hier schon vorliegt.

## **Zu Punkt 8.2 – Gebäude der ehemaligen chinesischen Botschaft in Rolandswerth –**

---

Michael Berndt berichtet, dass es am Gebäude der ehemaligen chinesischen Botschaft zuletzt vermehrt zu Einbrüchen gekommen sei. Der Eigentümer sei mittlerweile verstorben. Außerdem stelle das Gebäude ohnehin einen Schandfleck dar.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Verwaltung nach Möglichkeit versuchen werde an den neuen Eigentümer heranzutreten, um so für Verbesserungen zu sorgen.

## **Zu Punkt 8.3 – Waldbegehung 2024 –**

---

Andreas Köpping regt an, im Jahr 2024 wieder eine Waldbegehung durchzuführen.

Der Vorsitzende erklärt, dass diese im Herbst nach den Kommunalwahlen stattfinden solle.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:35 Uhr.

Remagen, den 14.12.2023  
Der Vorsitzende



Björn Ingendahl  
Bürgermeister

Schriftführer



Philipp Hamacher